



An einen Haushalt
Österr. Post AG; Info.Mail Entgelt bezahlt

Jagerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Extraausgabe
März 2005



Gemeinderat Jagerberg von 2000 bis 2005

Die Marktgemeinde Jägerberg feierte und gratulierte ...

Frau Landeshauptmann **Waltraud KLASNIC** erhielt am 19. August 2001 anlässlich der Eröffnung der neuen Mehrzweckhalle die **Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Jägerberg** verliehen.



Herr DA Dr. **Anton STRADNER** wurde anlässlich seines 25-jährigen Wirkens als praktischer Arzt in Jägerberg mit dem **Ehrenring** der Marktgemeinde ausgezeichnet.



Herr Altbürgermeister **Hans GROSS** wurde für sein langjähriges Wirken als Bürgermeister von Jägerberg (23 Jahre) anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres zum **Ehrenbürger** der Marktgemeinde ernannt.

Frau **Johanna JOSL** erhielt aus den Händen von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic die sog. **Humanitasmedaille**, eine sehr hohe Auszeichnung für ihre Menschlichkeit, ihren Dienst an anderen, verliehen.



Herrn Pfarrer Geistlichen Rat Mag. **Wolfgang KOSCHAT** wurde zu seinem 50. Geburtstag der **Ehrenring** der Marktgemeinde verliehen.

Leider mussten wir auch von einem für Jägerberg und die gesamte Region sehr verdienstvollen Mann Abschied nehmen: Am 07.01.2003 verstarb ganz unerwartet **Herr Johann SCHEUCHER** aus Ungerndorf, Ehrenringträger der Marktgemeinde Jägerberg.





Bilanz des Bürgermeisters:

5 Jahre Aufwärtsentwicklung in unserer schönen Marktgemeinde!

Liebe Jugend!
Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Noch nie wurde in einer „Legislaturperiode“ so viel geschaffen. Über 9 Millionen Euro (über 126 Millionen Schilling) flossen in außerordentliche Projekte (Mehrzweckhalle, Kanal, Wasser etc.), aber auch sonst wurde sehr viel geleistet und geschaffen.

Es drängt sich ja gerade auf, dass mit Auslaufen einer Gemeinderatsperiode Bilanz gezogen wird. Allzu rasch vergisst man in der Hektik des Alltagsgeschehens die Dinge, die Anstrengungen, aber auch die großen und kleinen Leistungen. Deshalb haben wir uns entschlossen, eine Extraausgabe unserer Jagerberger Gemeindenachrichten herauszugeben. Darin wollen wir uns bedeutende Geschehnisse und Leistungen für Jagerberg der letzten 5 Jahre in Erinnerung und ins Gedächtnis rufen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie, liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, die wesentlichen Dinge seit dem Jahr 2000 - wenn auch keineswegs lückenlos - kurz in Wort und Bild dargestellt. Viele werden mit dem Erreichten zufrieden sein (Sie werden sich wundern, wieviel geschehen ist!), andere werden mit negativer Kritik nicht sparen, weil nicht alle Ziele erreicht wurden oder ihren Vorstellungen nicht ganz entsprochen wurde.

Uns allen, den drei Gemeinderatsfraktionen, wird bei der Gemeinderatswahl am 13. März d. J. „die Rechnung präsentiert“. Die Wählerinnen und Wähler werden mit ihrer Stimme zum Ausdruck bringen, ob sie mit dem, was in Jagerberg gemacht wurde, mit den Leistungen der letzten 5 Jahre zufrieden sind und in welchen Kandidaten sie die besten Zukunftsperspektiven sehen. Denn bei einer Gemeinderats-

wahl kennt (fast) jeder Wähler (fast) alle Gemeinderatskandidaten und umgekehrt. Heuer dürfen erstmals auch alle 16-Jährigen zur Gemeinderatswahl gehen.

Ich glaube, dass ALLE Gemeinderatsmitglieder immer wieder versucht haben, so zu wirken, „dass in Jagerberg etwas weitergeht!“ - wenn auch manchmal auf gegensätzlichen Wegen und mit unterschiedlichen Meinungen. Fast alle Gemeinderatsbeschlüsse wurden einstimmig gefasst. Für ihr positives und konstruktives Wirken sage ich allen Gemeinderatsmitgliedern der letzten 5 Jahre ein aufrichtiges Danke! Bedanken will ich mich auf diesem Wege auch bei Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, die uns aus ihrem Ressort immer sehr großzügig unterstützt hat. Mein Dank gilt weiters auch Herrn Landtagsabgeordneten Josef Ober, der sich sehr für Jagerberg eingesetzt hat. Mit seiner Unterstützung haben wir viel erreicht (Straßenbau etc.).

Wie oben hingewiesen, finden Sie auf den nächsten Seiten einen Rückblick auf die wesentlichsten Geschehnisse von Jagerberg der letzten 5 Jahre. Wir wollen diese Zeitung aber nicht dazu nützen, alles zu kritisieren, sondern wir wollen das Positive, das Erfreuliche hervorheben. Alle, die aktiv ihren Beitrag zum gesellschaftlichen, kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Leben leisten, wissen, wie schwierig dies ist, und verdienen es nicht, für ihre freiwilligen, meist unbezahlten Leistungen auch noch kritisiert zu werden.

Vergangenes, Geschaffenes und Geleiste-

tes sind so schnell vergessen und zählen nicht mehr. Deshalb wollen wir auch Vorschau halten. Was gilt es, in den kommenden Jahren zu bewältigen? Die größten Gemeindeprojekte werden die Errichtung des Naturbadeteiches und die Kanalisierung des Saßbachtals sein. Durch die Schaffung von Freizeitgestaltungsmöglichkeiten (Mehrzweckhalle, Badeteich, Eislaufplatz, Kinderspielplatz, Beachvolleyballplatz etc.) und der Errichtung von Wohnungen sowie Änderung des Flächenwidmungsplanes wollen wir der jahrzehntelangen Abwanderungstendenz entgegenwirken. Die Ortschaften Grasdorf, Wetzelsdorf und Jahrbach werden im Zuge der Kanalisierung entsprechend verschönert werden (Gehsteige, Ortsbeleuchtung etc.), für Oberzirknitz wurde uns der Ausbau der Landesstraße in den nächsten Jahren zugesichert; dann soll auch diese Ortschaft schön hergerichtet werden! Aber noch zahlreiche andere Aufgaben werden unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen.

Bilden Sie sich selber ein Urteil und machen Sie deshalb am 13. März Gebrauch von Ihrem Wahlrecht! Bestimmen Sie mit, wie es in der Gemeinde und in den einzelnen Ortschaften weitergehen soll, welche Personen die Geschenke der Marktgemeinde Jagerberg als Gemeinderäte lenken sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Tatter
Bürgermeister

■ Gemeindeprojekte

Neues beliebtes Gemeindezentrum! Mehrzweckhalle

Nach einer Bauzeit von nicht einmal eineinhalb Jahren ging ein lang gehegter Jägerberger Wunsch in Erfüllung: Eine neue Mehrzweckhalle konnte in Betrieb genommen werden. Der alte Turnsaal hatte ungefähr drei Jahrzehnte seine Dienste erfüllt, nun aber war er für größere Veranstaltung wirklich schon überholt. Daher wurde auf dem gleichen Platz eine große zeitgemäße Halle errichtet und im Herbst 2001 in Betrieb genommen. **Offizielle feierliche Eröffnung mit Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic war am 19. August 2001.**



Bgm. Josef Totter, LH Waltraud Klasnic und Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat bei der Segnung der Mehrzweckhalle



Vergnüglicher Ball



Bis auf den letzten Platz gefüllte Mehrzweckhalle



Theatergruppe Jagerberg bei einem unterhaltsamen Theaterstück



Kinder des Kindergartens Jagerberg bringen der Frau Landeshauptmann ein Ständchen



Modeschau mit der Frauenbewegung Jagerberg - die Halle ist „mehrzweckig“

Beste Schulvorbereitung im Kindergarten

Heuer feiern wir das 25-jährige Bestandsjubiläum des Kindergartens Jägerberg. In den letzten Monaten hat die Marktgemeinde den Bereich um den Kindergarten erneuert und die Fassade neu gefärbelt. Seit Jahren werden in Jägerberg 2 Gruppen geführt. Wir freuen uns sehr, dass Frau Leiterin Ingrid Macht und ihr Team mit den Kindern viele tolle Aktionen im Laufe des Jahres starten und damit das gesellschaftliche Leben von Jägerberg sehr bereichern.



Nikolausfeier zusammen mit den Eltern und Großeltern

Damit „Schulgehen“ Spaß macht! Volksschulsanierung

Im Zuge des Mehrzweckhallenbaues wurde auch die Volksschule generalsaniert. Nach der Erneuerung der Fenster und Balken wurde die alte Elektroheizung durch eine Ölheizung ersetzt, die Beleuchtung wurde erneuert, alle Räumlichkeiten neu gefärbelt u.v.a.m.



Blick vom Kirchturm auf die sanierte Volksschule

Eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung Musikschule

Nach der Aufnahme des dislozierten Musikschulunterrichtes in den Räumlichkeiten der Volksschule Ende 1999 hat sich der Musikunterricht bestens entwickelt und wird sehr gut angenommen. Jedes Jahr besuchen ca. 40 Schüler unsere Musikschule. **Es ist wirklich eine große Freude zu sehen, wie viele junge, gut ausgebildete Musikschnler die Markt-Musikkapelle Jägerberg seit Jahren verstärken.** Außerdem werden die Räumlichkeiten der Volksschule besser ausgelastet und entstehen keine wesentlichen zusätzlichen Betriebskosten.



Adventkonzert beim Kirchaufgang

Warum Bücher selber teuer kaufen? Bücherei

Nach einem Probetrieb wurde am 05. Feber 2003 die öffentliche Bücherei, eingerichtet im Erdgeschoß der Volksschule, finanziert und betrieben von Kolping, Pfarre und Marktgemeinde, feierlich eröffnet. Mittlerweile wurden vom Büchereiteam auch zahlreiche interessante Bildungsveranstaltungen abgehalten. Laufend werden neue Bücher angekauft und zu äußerst günstigen Tarifen zur Entlehnung angeboten. **Das Angebot reicht von unterschiedlichsten Sachbüchern über Romane, von Kinder- zu Sachbüchern u.v.a.m. Besonderer Schwerpunkt beim Kauf von Büchern wurde zuletzt auf Kinderbücher gelegt.** Ein Besuch der Bücherei Jägerberg lohnt sich allemal!



Freiwillige Mitarbeiterinnen des Büchereiteams

Unserer Umwelt zuliebe Kanalbau

Nach einer langen Zeit des Diskutierens haben wir im Jahr 2000 mit dem Kanalbau begonnen. Im ersten Bauabschnitt wurden die Ortsteile Jagerberg mit Schlegelberg, Unterzirknitz-Dorf und Pöllau Dorf und im zweiten Bauabschnitt das restliche Ottersbachtal mit Lugitsch kanalisiert.

Die Abwasserreinigungsanlage steht in Unterzirknitz und ist für 1300 EWG ausgerichtet. **Bedingt durch die moderne Technik (das Abwasser wird in einem geschlossenen Gebäude von einem „Reaktor“ in den anderen gepumpt und dabei belebt) konnte die Geruchsbelastung auf ein Minimum reduziert werden.**

Feierliche offizielle Inbetriebnahme der Abwasserreinigungsanlage mit Herrn LR Erich Pörtl war am 24. August 2002.



Grabungsarbeiten in 4 Metern Tiefe sind keine Seltenheit



Volksfeststimmung bei der Eröffnungsfeier der Abwasserreinigungsanlage



Das „Innenleben“ der Kläranlage in Unterzirknitz



LR Pörtl und zahlreiche Ehrengäste sind zur Eröffnungsfeier erschienen

Unserer Umwelt zuliebe

Wir haben die Welt von unseren Kindern nur geliehen.



Aufwändige Bachquerung im Ottersbachtal

Wichtige Einrichtung für jedermann TKV-Station

Außerhalb des Wohngebietes von Unterzirknitz, unmittelbar an die dortige Abwasserreinigungsanlage, wurde eine TKV-Station angebaut. Dorthin können nun Schlachtabfälle, Tierkadaver (bis max. 30 Kilo) etc. entsorgt werden.



Eine gute Investition für die Zukunft Wasserleitung

Die Ortswasserleitung Jägerberg wurde in den Jahren 2000 bis 2004 über das noch unversorgte Gemeindegebiet ausgebaut. Ungefähr 200 Haushalte konnten an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen werden. Zusätzlich wurden eine neue Brunnenfassung und zwei neue Hochbehälter errichtet.

Nun sind ungefähr 325 Haushalte an die öffentliche Wasserleitung Jägerberg angeschlossen und werden mit wirklich sehr gutem Trinkwasser versorgt.



Führung durch die WVA-Technikräume



Fachmännische Betreuung der Wasserleitung durch Herrn Walter Wurzinger



Zu Gast bei der WVA-Eröffnung: LAbg. Josef Ober u. LR Erich Pörtl



Interessierte Gäste bei der Wasseraufbereitungsanlage



Unmittelbar vor der Volksschule wurde ein Hochbehälter errichtet (200 m³)



Eine neue Brunnenbohrung zur Sicherung der Versorgung wurde errichtet

Die Zeiten haben sich geändert

Wohnungsbau

Auf dem Platze des ehemaligen Gasthauses Lackner (und Polthaus), von der Marktgemeinde Jägerberg im Jahre 2000 angekauft, wurde **in einer Bauzeit von 16 Monaten ein Gebäudekomplex mit 24 geförderten Kleinwohnungen errichtet**. Diese wurden am 18. Feber d. J. offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Da diese Wohnungen ursprünglich für Senioren geplant und errichtet wurden (behindertengerecht, alle Wohnungen ohne Stufen erreichbar etc.), sind sie aufgrund der größeren Förderung des Landes Steiermark besonders preiswert. Zur Zeit werden auch auf der Greithanslhöhe wieder 8 Wohnungen gebaut. Geplante Fertigstellung: Ende 2005.



Unsere neuen Einwohner und Ehrengäste



NAbg. Michael Praßl, Robert Marbler, Pf. Mag. W. Koschat und Bgm. J. Totter bei der Schlüsselübergabe



Blick von der Dachterrasse ins Ortszentrum



Zu den bestehenden 12 Wohnungen kommen Ende 2005 weitere 8 Mietkaufwohnungen



Gäste anlässlich der Eröffnungsfeier am 18. Feber 2005



Historisches Bild - ehemaliges Gasthaus Lackner

Von „oben“ diktiert Postamtsschließung

Leider wurde unser Postamt gegen den Willen der Gemeinde und so vieler Jägerberger und Jägerbergerinnen Anfang 2002 im Zuge der Strukturanpassung geschlossen und durch eine Postpartnerstelle ersetzt. **Gott sei Dank ist es uns gelungen, dass in Jägerberg beim Kaufhaus Riedl & Kniewallner eine Postpartnerstelle installiert wurde.** Diese Dienstleistungsstelle, eine Kommunikationsstelle für die unterschiedlichsten Einwohner-schichten, wird sehr gut angenommen.



... so hat es ausgesehen!



Kinder des Kindergartens besuchen das Postamt ...



Das ehemalige Postamt wird in einen Friseursalon umgestaltet

Nahversorgung gesichert Friseursalon neu

Nach dem Verlust des Postamtes hat die Marktgemeinde die ehemaligen Posträumlichkeiten zu einem ansprechenden Friseursalon umgebaut. **Nun freuen wir uns sehr, dass wir seit Jänner 2003 in Jägerberg einen so schönen Friseursalon haben** - vor allem von auswärts kommen viele Kunden zum Friseursalon Margret nach Jägerberg.



Pfarrer Mag. W. Koschat segnet die Räumlichkeiten



Moderne Räumlichkeiten laden zum Friseurbesuch ein



Bürgermeister J. Totter überbringt Magret Platzer die Glückwünsche der Marktgemeinde

Der erste Eindruck entscheidet Ortsverschönerungen

In den letzten Jahren wurden wiederum einige Ortschaften verschönert und neu gestaltet: Unterzirknitz, Lugitsch und Ungerdorf. Es wurden in den Ortskernen Gehsteige und Radwege errichtet, eine Ortsbeleuchtung aufgestellt, Buseinstiegsstellen verbessert u.a.m.

Wir hoffen, dass dies zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt und die Ortsbewohner diese Einrichtungen auch gut ausnützen.

Im Zuge der Kanalisierung werden auch die Ortschaften des Saßbachtals verschönert werden.



Ungerdorf - viel schöner



Lugitsch „einst“ ...



Ungerdorf - viel verkehrssicherer



Lugitsch auf dem Weg zu neuem Glanz



Unterzirknitz - mehr Verkehrssicherheit für die Schulkinder



Unterzirknitz - eine zünftige Gleichfeier gehört dazu

■ Zeitgemäß

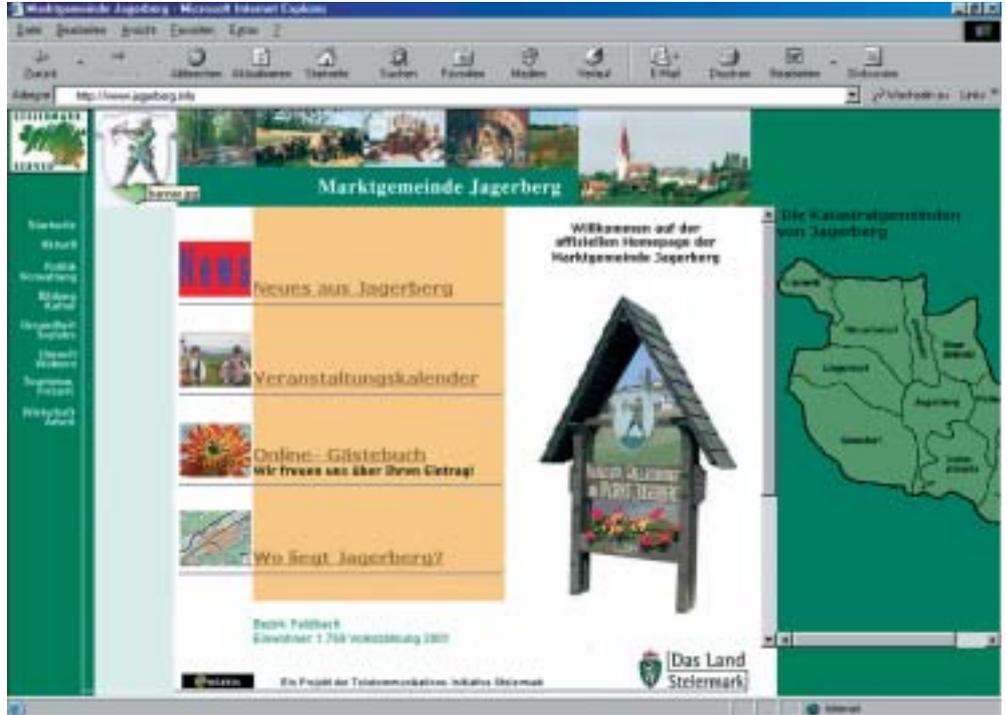
Jägerberg im Internet

Das Internet gewinnt immer mehr an Bedeutung als Informationsquelle. Im Jahr 2001 hat sich auch die Marktgemeinde Jägerberg dazu entschlossen, eine eigene Homepage einzurichten.

Durch die Mitwirkung vieler Vereine, die uns immer wieder Fotos und passende Texte zur Verfügung stellen, ist es uns möglich, die Homepage laufend zu aktualisieren. So können wir den Besuchern dieser virtuellen Welt Jägerberg vorstellen und beweisen, dass bei uns immer etwas los ist.

Wie wichtig dieser Schritt für die Marktgemeinde Jägerberg war, beweisen uns die Zugriffszahlen. Im Monat Jänner 2005 haben beispielsweise 1.453 Surfer unser Jägerberg im Internet besucht und sich insgesamt 34.350 Seiten der Homepage angesehen.

Bei den Besuchern handelt es sich um sehr viele Österreicher, aber auch Besucher aus der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Ungarn, Belgien und den Seychellen gehören zu unseren Stammgästen.



FunkLAN - um die Homepage von Jägerberg noch schneller zu erreichen!

Weil's viel schneller geht! Was ist FunkLAN?

FunkLAN ist die einfache Möglichkeit für Sie, zu einem schnellen, sicheren Internetzugang zu kommen. Der drahtlose Internetzugang per Funk ist die Alternative zu kabelgebundenen Lösungen.

Sie bekommen Ihren Online-Zugang unabhängig vom Telefon- oder Kabelanschluss, indem eine spezielle Antenne an der Hauswand oder auf Ihrem Dach angebracht wird. Sie brauchen lediglich einen Stromanschluss in der Nähe der Antenne. Diese Antenne wird dann über ein Steu-

ergerät mit Ihrem PC verbunden. Die modular aufgebauten Systeme bieten zudem ein hohes Maß an Flexibilität. Dadurch können die Funklösungen auch später jeder Zeit an Ihre wachsenden Anforderungen angepasst werden.

Projektstand

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte das Pilotprojekt abgeschlossen

werden und läuft die schnelle Internetverbindung seit Jänner d. J. im Echtbetrieb. Bis jetzt sind 18 Teilnehmer aus Jägerberg angeschlossen, zusätzlich liegen noch ca. 30 Anmeldungen vor. Der weitere Ausbau erfolgt zirka ab Ende März. Zu diesem Zeitpunkt soll auch eine gesicherte Verbindung (Glas) zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen sowie anfallende Kosten finden Sie unter <http://www.styrion.at> oder können auch im Gemeindeamt erfragt werden.

Jägerberger Vereine

Durch den freiwilligen Einsatz der vielen Vereinsmitglieder konnten tolle und für Jägerberg wichtige Projekte verwirklicht werden. In ganz entscheidendem Maße bestimmen die Vereine das gesellschaftliche und kulturelle Leben von Jägerberg mit. Sie sind sozusagen das Salz in der Suppe oder jene Mosaiksteinchen, die das Kunstwerk ausmachen. Jägerberg ohne Vereine - das wäre nicht Jägerberg, das können und wollen wir uns nicht vorstellen.

In den vergangenen Jahren haben viele Vereine runde Bestandsjubiläen gefeiert - dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Allen Vereinen und Vereinsmitgliedern ein herzliches DANKE für eure Arbeiten. Macht bitte so weiter!

Alle Vereine sind uns gleich wichtig, einige herausragende Leistungen seien aber nachstehend angeführt:

Der Jugend eine Chance!

Landjugend

In vielen Arbeitsstunden haben die Mitglieder der Landjugend Jägerberg das Erdgeschoß des Pfarrheimes schön hergerichtet: die feuchten Wände wurden vertäfelt und gefärbelt, eine neue Einrichtung angekauft - nun ist es wieder viel wohnlicher im Jugendheim!



Das Jugendheim wurde von der Landjugend toll hergerichtet



... wird jedes Jahr von der Landjugend gemacht

Ein hartes Stück Arbeit!

Marktmusikkapelle

Die Marktmusikkapelle Jägerberg kann auf sehr einsatz- und ereignisreiche Jahre zurückblicken: **Nach vielen Jahren des Planens wurde das alte Musikheim abgetragen und ein neues errichtet (Baubeginn Juni 2002).** An der Inneneinrichtung wird eifrig gearbeitet, bald wird man sich voller Freude im neuen Musikheim der Musik und der Kameradschaft widmen können. Auch musikalisch kann der Musikverein Jägerberg auf erfolgreiche Jahre zurückblicken: für die „sehr guten Erfolge“ bei Marschmusik-Wettbewerben wurde die Marktmusikkapelle am 27. Mai 2004 von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet.



Musikheim - einst



Musikheim - jetzt



Verleihung des „Steirischen Panthers“

Freiwillige Idealisten! Feuerwehren

Immer wieder beweisen unsere Feuerwehren bei verschiedenen Einsätzen und Wettbewerben ihre Stärke und Schlagkraft. Um die Einsatzkraft nicht zu schwächen, ist es notwendig, für beste Ausrüstung zu sorgen.

In diesem Sinne hat die FF Wetzelsdorf im Jahr 2002 ein neues Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft. Die FF Jagerberg hat einen neuen Tragkraftspritzenanhänger angekauft; dieser wird im April d.J. seiner Bestimmung übergeben werden. Außerdem wurde die Fassade des Rüsthauses in Jagerberg neu gefärbt.

Die FF Grasdorf hat ein neues Rüstlöschfahrzeug angekauft. Eine hydraulische Bergeschere bildet das Herzstück dieses Fahrzeuges. Im Mai d. J. wird das neue Auto seiner Bestimmung übergeben werden.

Allen Feuerwehrkameraden sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren unentgeltlichen Einsatz für die Feuerwehr sowie für eure Mitbewohner ausgesprochen.

Freiwillige Feuerwehr Jagerberg



Empfangskomitee beim 100-jährigen Gründungsfest 2002



Traditionelles Preisschnapsen der FF Jagerberg

Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf



Wettkampfgruppe Wetzelsdorf - jederzeit einsatzbereit



Die Wettkampfgruppe Wetzelsdorf hat schon viel gewonnen

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf



Feuerwehr-Nassbewerb in Grasdorf



Feuerwehrjugend Grasdorf

Sport fördert Kameradschaft! Sportverein Jagerberg

Der Sportverein kann auf **sportlich und wirtschaftlich sehr erfolgreiche Jahre** zurückblicken. Unter Herrn Obmann Voller Christian konnte der Verein finanziell konsolidiert und schöne sportliche Erfolge wurden gefeiert.

So wurde der Fußballverein Meister seiner Klasse im Jahr 2002/03, zum Steirischen Krone-Team des Jahres 2003 und zum „Fairplaycupsieger“ der Jahre 2002/03/04 gewählt.



So sehen Sieger aus!!!

Immer größere Nachfrage! Sportschützenverein

Der Sportschützenverein konnte am 20.05.2001 den ersten Bauabschnitt der unterirdischen Sportschießanlage seiner Bestimmung übergeben und zieht damit bereits seit beinahe vier Jahren erfolgreich Schießsportfreunde aus nah und fern nach Jagerberg.

Die Schießanlage ist zurzeit 46 Meter lang und knapp 11 Meter

breit; nach Fertigstellung wird die Gesamtlänge über 100 Meter betragen.

Dem Sportschützenverein sei an dieser Stelle ein großes Kompliment für die bisher erbrachten Leistungen ausgesprochen.



Viel Prominenz bei der Schießstätteneröffnung



Gemütlicher Frühschoppen beim traditionellen Grillfest Anfang Juli

Jeden Mittwochabend: Kabarett! Tennisverein

Der Tennisverein Jägerberg hat in den letzten Jahren ein sehr modernes und zweckmäßiges neues Clubhaus errichtet. Es fehlen nur noch einige kleinere Fertigstellungsarbeiten, dann wird das Objekt den Freunden der Filzbälle Platz zum Entspannen und Erholen nach jeder anstrengenden Partie bieten.

In den Wintermonaten wird ein Raum dieses Hauses auch den Eisschützen für die Lagerung ihrer wertvollen Eisstöcke überlassen.



**Stars von morgen -
Gloria Kaufmann aus Unterzirknitz,
U-9-Landesmeisterin 2005**



Stars von heute - jährliche Play-Back-Show



Lauter fleißige Handwerker! ESV Wetzelsdorf

Der Eisschützenverein in Wetzelsdorf hat im vorigen Jahr mit dem Bau einer überdachten zweibahnigen Stocksportanlage begonnen.

Wenn die Geschwindigkeit am Bau weiter so vorangetrieben wird, werden wir die Anlage bald ihrer Bestimmung übergeben können. **Ein neuer sportlicher Treffpunkt für unsere Jugend wird entstehen.**

Durch das seit 2001 eingeführte Gasslfest, das „etwas andere Fest!“ in Jägerberg, wird wohl jährlich ein schöner Brocken in die Vereinskasse fließen.



Mittlerweile ist der Rohbau bereits fertig gestellt



Spatenstich für die neue Stocksportanlage



Sie freuen sich auf die neue Stockschießanlage ...



Kapelle in neuem Glanz!

Hametberg

Alljährlich am Christi-Himmelfahrtstag wird in Hamet ein Kapellenfest gefeiert. **Zuletzt wurde die dortige Kapelle generalsaniert und mit einer neuen Glocke ausgestattet.** Die feierliche Segnung des Bauwerkes und der Glocke nahm Herr Univ.-Prof. Dr. Philipp Harnoncourt am 20. Mai 2004 vor. Die Bewohner von Hamet und Mitterbach haben sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren alle Orts- und Wegkreuze zu sanieren.



Heiliger Urban, hilf!

Wegkreuz in Ungerdorf

Über Initiative von Familie Pock Maria und Emmerich wurde in herrlicher Lage ein Bildstock errichtet. Die Malereien stammen vom Maler List aus Hausmannstätten, gemauert wurde der Bildstock von Herrn Kummer Gerhard aus Ungerdorf. Die feierliche Segnung des neuen Bildstockes in Ungerdorf fand am 15. August 2004 durch Herrn Geistlichen Rat Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat statt.



Univ.-Prof. Harnoncourt feierte in Jagerberg

Goldenes Priesterjubiläum

Zugleich mit dem Pfarrfest feierte im Juli 2004 der in Jagerberg sehr geschätzte Univ.-Prof. Dr. Philipp Harnoncourt sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Dazu übergab ihm Herr Bgm. Josef Totter eine Statue der hl. Notburga. Der Herr Bürgermeister dankte dem Jubilar sehr herzlich für seine jahrzehntelangen Aushilfen und unterstrich in seiner Ansprache die Aktualität der zweiten Pfarrpatronin Notburga.

Zur guten Tradition geworden ...

Der Faschingsumzug: Am Faschingsdienstag ziehen die Kindergarten- und Schulkinder durch den Ort. Der Besuch beim Bürgermeister ist ein Muss - dabei gibt's dann Süßigkeiten!

Gemeindeausflug: Großer Beliebtheit erfreut sich der jährliche Gemeindeausflug, wie beispielsweise zur Landesausstellung nach Piber ... oder zuletzt nach Bled in Slowenien.



Weichfeiertrogn: Ein wirklich sehr angenehmer Brauch ist für viele Kinder aus Jagerberg das Weichfeiertrogn. Aber Gottes Segen ist bei angemessener Gabe gewiss ...!

Der Wandertag am Nationalfeiertag: Viele Gemeindebewohner - und vor allem Kinder - nützen den Nationalfeiertag für einen Wander- und Radtag. Eine schöne Art, die Freiheit und Heimat zu genießen.



Prozessionen: Kirchliche Prozessionen werden bei uns noch sehr hoch gehalten. Sie bilden nur einen kleinen (kirchlichen) Teil der vielen in Jagerberg sehr geschätzten Traditionen.

Knödelschießen: Eine Riesengaudi gibt es stets beim traditionellen Knödelschießen auf der Eisbahn in Jagerberg. Und zuletzt eine deftige Jausn beim Dorfwirt!



Gemeinderat 2000 bis 2005

Nach der Gemeinderatswahl am 19. März 2000 ergab sich folgendes Mandatsverhältnis:

- 11 Mandate für die ÖVP
- 3 Mandate für die SPÖ
- 1 Mandat für die FPÖ

Folgende Personen haben in den letzten 5 Jahren den Gemeinderat gebildet:

- Bürgermeister Totter Josef, Jagerberg, ÖVP
- Vizebürgermeister Radkohl Alois, Hamet, ÖVP
- Gemeindegassier (ab 28.11.2002) Josef Nagl, Grasdorf, SPÖ

- GR Boden Franz, Lugitsch, ÖVP
- GR Brügger Alois, Jahrbach, ÖVP
- GR Hirschmann Johann, Pöllau, ÖVP

- GR Hofstätter Franz, Unterzirknitz, ÖVP
 - GR Hütter Erich, Oberzirknitz, ÖVP
 - GR Josl Josef, Grasdorf, ÖVP
 - GR Kaufmann Johann (bis 05.09.03), Pöllau, FPÖ
 - GR Kaufmann Josef, Wetzelsdorf, ÖVP
 - GR Peißl Adolf (ab 05.09.2003), Pöllau, FPÖ
 - GR Prutsch Maria, Ungerdorf, ÖVP
 - GR Resch Erwin, Jagerberg, ÖVP
 - GR Sundl Siegfried, Ungerdorf, SPÖ
 - GR Weber Gerhard (GK bis 28.11.02), Jagerberg, SPÖ
- (auf dem Titelbild wegen Verhinderung nicht abgebildet: Kaufmann Johann u. Weber Gerhard)

Nochmals herzlichen Dank allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit!



Der Gemeindevorstand



GR Hofstätter, Josl, Boden, Resch



GR Nagl, Weber, Sundl, Peißl, Brügger



Gemeinderatssitzung als Projekt der Volksschule

Zukunftsprojekte und Aufgaben

- Fertigstellung des Naturbadeiches (mit Beachvolleyballplatz) sowie dessen Nutzung als Eislaufplatz im Winter mit angeschlossenem Gastronomiebetrieb.
- Kinderspielplatz beim Naturbadeich.
- Ausbau der Landesstraße durch Oberzirknitz mit dortiger Ortsneugestaltung.
- Ausbau der Landesstraße von Ungerdorf nach Wetzelsdorf mit Errichtung eines Radweges.
- Asphaltierung der Straße von Wetzelsdorf Richtung Glojach.
- Änderung des Flächenwidmungsplanes und Schaffung neuer Bauplätze.
- Aktive Unterstützung der Vereine bei ihren Aktivitäten und Projekten, beispielsweise:
 - a) FF Grasdorf beim Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges
 - b) FF Wetzelsdorf: Vorplatzgestaltung
 - c) Fußballverein Jägerberg: Errichtung eines Trainingsplatzes
 - d) Sportschützenverein Jägerberg: finanzielle Unterstützung beim Schießanlagenausbau
 - e) und anderes mehr, je nach Notwendigkeit und Bedarf.
- Beibehaltung oder bei Notwendigkeit Umgestaltung der Gemeindeförderungen.
- Errichtung weiterer geförderter Wohnungen.
- Kanalisation der noch nicht entsorgten Teile des Saßbachtals.
- Ortsverschönerungen in Grasdorf, Wetzelsdorf und Jahrbach.
- Unterstützung zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen durch die heimische Wirtschaft.
- Ausbesserung und Erhaltung des Gemeindestraßennetzes
- u.v.a.m.

Es wartet viel Arbeit auf den neuen Gemeinderat!



Naturbadeteich – Eislaufplatz

Gut Ding braucht Weile - aber der Badespaß rückt immer näher! Dazu ein Beachvolleyball- und Kinderspielplatz mit Gastronomiebetrieb und im Winter dann endlich ein Eislaufplatz. Ein neues Zentrum für Jung und Alt - in Jagerberg!

Das Gelände wurde im Herbst adaptiert - sobald es das Wetter zulässt, werden die Baumaschinen ihre Arbeit aufnehmen. Schon bald werden wir das Gelände nicht mehr wieder erkennen ...



Viel Prominenz beim Spatenstich für unser neues Freizeitzentrum

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, 8091 Jagerberg Nr.1-Erscheinungsort und Verlagspostamt: St. Stefan i.R. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Totter · Auflage: 650 Stück · Druck: „Koralpen-druckerei“ Ges.m.b.H., Deutschlandsberg